

Weichgewebs- augmentation bei Sofortimplantation

Dr. Ignacio Sanz Martin
Lausanne, Schweiz





Dr. Ignacio Sanz Martin

Patient

49 Jahre, weiblich

Klinische Situation

Gesunde Patientin, Raucherin (< 10 Zig./Tag), keine Vorgeschichte von Parodontitis, Vorstellung mit Wurzelresorption an Zahn 11. Es war eine Extraktion des Zahns vorgesehen.

Chirurgische Lösung

Zahnextraktion mit Sofort-implantation und gleichzeitiger Weichgewebsaugmentation

Prothetische Lösung

NobelProcera® ASC Abutment mit verschraubter Krone

Datum des Eingriffs

4. April 2017

Gesamte Behandlungszeit

6 Monate

Zahnposition(en)

11 (FDI)

Fallbeschreibung (1/2)

Gesunde Patientin, Raucherin (< 10 Zig./Tag), keine Vorgeschichte von Parodontitis, Vorstellung mit Wurzelresorption an Zahn 11. Es war eine Extraktion des Zahns vorgesehen.

Während der Evaluierungsphase wurde ein DVT/CT-Scan durchgeführt, um festzustellen, ob genügend apikaler Knochen zur Stabilisierung des Implantats vorhanden war.

Eine atraumatische Zahnextraktion wurde durchgeführt, um den Gewebeschaden zu minimieren. Für die Präparation der Osteotomie im palatinalen Bereich der Alveole wurden Pilotbohrer eingesetzt, um eine adäquate Implantatposition zu erzielen. Es wurde ein NobelActive Implantat mit 3,5 mm Durchmesser und 13 mm Länge verwendet. Der bukkale Spalt wurde mit deproteinisierter boviner Knochenmatrix (deproteinized bovine bone mineral, DBBM) gefüllt.

Mithilfe von Tunneltechnik-Instrumenten wurde im bukkalen Bereich unter dem Mukosarand ein Spaltlappen angelegt. Als Weichgewebeersatz wurde die Kollagenmatrix creos™ mucogain verwendet. Sie wurde mesio-distal so getrimmt und angepasst, dass sie die benachbarten Zähne erreichte, und apikal 6 mm unterhalb des Randes verlängert. Die Matrix wurde mithilfe von Verankerungsnähten im mesialen und distalen Bereich der Alveole stabilisiert.

Zur provisorischen Versorgung wurde ein provisorisches Titan-Abutment verwendet, das bei der Patientin am Tag der Implantatinsertion eingesetzt wurde. Die Nähte wurden 10 Tage nach dem Eingriff entfernt.

Die endgültige prothetische Versorgung wurde ungefähr 6 Monate nach dem Eingriff eingesetzt.



Dr. Ignacio Sanz Martin

Patient

49 Jahre, weiblich

Klinische Situation

Gesunde Patientin, Raucherin (< 10 Zig./Tag), keine Vorgeschichte von Parodontitis, Vorstellung mit Wurzelresorption an Zahn 11. Es war eine Extraktion des Zahns vorgesehen.

Chirurgische Lösung

Zahnextraktion mit Sofort-implantation und gleichzeitiger Weichgewebsaugmentation

Prothetische Lösung

NobelProcera® ASC Abutment mit verschraubter Krone

Datum des Eingriffs

4. April 2017

Gesamte Behandlungszeit

6 Monate

Zahnposition(en)

11 (FDI)

Fallbeschreibung (2/2)

Am Tag des Eingriffs und bei der Nachuntersuchung nach 6 Monaten wurden Silikonabformungen angefertigt. Modelle wurden mit einem Desktop-3D-Scanner hergestellt und gescannt. Die beiden STL-Dateien wurden mit einer Bildanalysesoftware (Swissmeda Software, Swissmeda AG, Zürich, Schweiz) automatisch überlagert. Es wurden lineare und volumetrische Messungen durchgeführt.

Anhand der Ergebnisse wurde festgestellt, dass sich das Weichgewebe 6 Monate nach dem Einsetzen des Sofortimplantats minimal zurückgebildet hatte.

Dieser klinische Fall wurde im Rahmen von prospektiven Fallstudien an der Universität Complutense Madrid durchgeführt und die Veröffentlichung erfolgte in Sanz-Martin I. et al., Soft tissue augmentation at immediate implants using a novel xenogeneic collagen matrix in conjunction with immediate provisional restorations: A prospective case series. *Clin Implant Dent Relat Res.* 2018;1-9.



Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Ausgangssituation – frontale Ansicht.



Ausgangssituation – okklusale Ansicht.

Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Zahnextraktion – frontale Ansicht.



Zahnextraktion – okklusale Ansicht.

Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Sondierung des bukkalen Knochens.



Eingesetztes 13 x 3,5 mm NobelActive™
Implantat.



Einsetzen eines DBBM-Würfels.

Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Ansicht mit creos™ mucogain über der Insertionsstelle.

Seitenansicht und Obenansicht der präparierten creos™ mucogain Matrix. Die Matrix wird gefaltet, um das zu augmentierende Volumen zu vergrößern, und im nassen Zustand in Form geschnitten.

Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Präparation eines bukkalen Lappens mit der „Umschlagtechnik“ zur Augmentation der Weichgewebsanlagerung.



Einsetzen von creos™ mucogain in den Lappen.



Fixierung von creos™ mucogain am angrenzenden Weichgewebe, um Bewegungen während der Einheilungsphase zu minimieren.

Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Frontale Ansicht nach dem Einsetzen von creos™ mucogain. Beachten Sie, dass creos™ mucogain mit dem angrenzenden Weichgewebe vernäht wird, um Bewegungen während der Einheilphase zu minimieren.



Okklusale Ansicht nach dem Einsetzen von creos™ mucogain.

Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Okklusale Ansicht des Weichgewebes in der Ausgangssituation (oben) und nach 6 Monaten Heilungszeit (unten).



Frontale Ansicht nach 6 Monaten, mit der endgültigen Versorgung.

Weichgewebsaugmentation bei Sofortimplantation



Frontale Ansicht des klinischen Ergebnisses nach 1 Jahr.



Seitenansicht und okklusale Ansicht.

Fall freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Ignacio Sanz Martín



GMT 75835 DE 2111 © Nobel Biocare Services AG, 2021. Alle Rechte vorbehalten. Vertrieb durch: Nobel Biocare. Nobel Biocare, das Nobel Biocare Logo und alle sonstigen Marken sind, sofern nicht anderweitig angegeben oder aus dem Kontext ersichtlich, Marken von Nobel Biocare. Weitere Informationen finden Sie unter www.nobelbiocare.com/trademarks. Die Produktabbildungen sind nicht notwendigerweise maßstabsgetreu. Alle Produktabbildungen dienen ausschließlich zu Illustrationszwecken und sind möglicherweise keine exakte Darstellung des Produkts. Bitte wenden Sie sich an Ihre Nobel Biocare Niederlassung, um aktuelle Informationen zur Produktpalette und Verfügbarkeit zu erhalten. Haftungsausschluss: Nur zur Verschreibung. Achtung: US-Bundesgesetze oder lokale Gesetze können den Verkauf dieser Komponente auf den Verkauf durch oder im Auftrag eines lizenzierten Behandlers, Mediziners oder Arztes beschränken. Die Gebrauchsanweisungen enthalten umfassende Informationen zur Verwendung, einschließlich Indikationen, Gegenanzeigen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen. creos™ mucogain wird von Matricel GmbH, Kaiserstraße 100, 52134 Herzogenrath hergestellt und von Nobel Biocare Services AG vertrieben. Nobel Biocare übernimmt keine Haftung für Verletzungen bei Personen oder Schäden an Gegenständen, die sich aus der Anwendung dieses klinischen Falls ergeben. Der klinische Fall beinhaltet keine Empfehlungen oder Ratschläge hinsichtlich Maßnahmen, Techniken, Verfahren oder Produkten und ist kein Ersatz für eine medizinische Ausbildung bzw. Ihr eigenes klinisches Urteilsvermögen als medizinische Fachkraft. Der Betrachter sollte aufgrund von Informationen in diesem klinischen Fall niemals eine professionelle medizinische Beratung missachten oder eine ärztliche Behandlung hinauszögern. Das vollständige Verfahren wird nicht gezeigt. Einige Sequenzen wurden herausgeschnitten.